

## Wilde Hausapotheke

Die traditionelle Medizin boomt weltweit. Die Einfuhr dieser Art von Medikamenten kann aber illegal sein, da sie oft Bestandteile von bedrohten Wildtieren und Pflanzen enthalten.

- ❌ **Medizin** aus Tigerknochen, Rhinozeroshörnern, Moschus oder Bären-galle

Lassen Sie im Zweifelsfall die Finger davon.



## Kein Zoo für zu Hause

Kaufen Sie keine lebenden Tiere, auch wenn sie Ihnen leidtun. Denn jedes von Ihnen „gerettete“ Exemplar wird sogleich durch ein neues ersetzt.

- 📄 **Lebende Tiere** wie Schildkröten, Chamäleons, Geckos, Echsen, Schlangen, Papageien, Greifvögel, Affen



## Falsche Exotik

- ❌ **Musikinstrumente und Masken** aus Schildkrötenpanzer
- 📄 **Schlangenwein:** Alkohol mit eingelegten geschützten Tieren wie Schlangen oder Echsen
- 📄 **Schlüsselanhänger** mit eingegossenen Seepferdchen<sup>1</sup>
- 📄 **Objekte aus Federn** von Wildvögeln
- 📄 **Ausgestopfte Tiere** wie Vögel, Affen, Warane, Krokodile (auch deren Zähne), Schlangen

- ✅ **Handwerk aus Draht und Blech**
- ✅ **Flechtarbeiten wie Körbe und Tischsets**



## Wildwuchs für daheim

Die Fülle von Holzfiguren auf den Märkten täuscht: Viele tropische Baumarten sind sehr selten geworden. Auch Wildpflanzen lassen Sie am besten dort, wo sie wachsen: Orchideen, Kakteen, Aloe (*außer Aloe vera*), sukkulente Euphorbien, amerikanischer und asiatischer Ginseng sind geschützt und benötigen CITES-Papiere. Für die Einfuhr lebender Pflanzen ist zumeist zusätzlich ein Gesundheitszeugnis aus dem Herkunftsland nötig.

- ❌ **Gitarren und Luxusaccessoires** aus Rio-Palisander
- 📄 **Räucherstäbchen** aus Adler-, Sandel- und Rosenholz
- 📄 **Rainsticks** (Musikinstrumente) aus Kakteenholz<sup>1</sup>
- 📄 **Ätherische Öle** aus Sandelholz und Rosenholz
- ✅ **Souvenirs aus FSC®-Holz**



## Meer als Schmuck



- ❌ **Produkte aus Schildpatt** („Bekko“), von Meeresschildkröten, wie Schmuck, Schalen, Brillen, Haarspangen, Kämmen
- 📄 **Korallenschmuck** aus allen Schwarzen und Blauen Korallen sowie aus Steinkorallen
- 📄 **Muscheln und Schnecken:** Riesenmuschel (Mördermuschel), Fechterschnecke<sup>1</sup> und deren Fleisch. Aufgepasst! Auch unter Strandfunden können geschützte Arten sein.
- 📄 **Haie:** Zähne, Gebisse und Flossen von einigen Haiarten
- 📄 **Stör-Kaviar<sup>1</sup>**
- ✅ **Schmuck aus Glas oder Steinen**
- ✅ **Schmuck und Schalen aus Kokosnuss**



Der beste Freund der Menschen – aber auch geschützter Arten.

Was Sie beim Kauf von Souvenirs beachten müssen.

## CITES-Abkommen schützt Arten

### Was Sie beim Kauf von Souvenirs beachten müssen!

- ❌ **Finger weg!** Vom Aussterben bedroht. Handel ist strafbar.
- 📄 **Mit Bewilligung!** Eine gültige CITES-Ein- und Ausfuhrbewilligung ist nötig.
- ✅ **Empfehlenswert!** Unproblematische Souvenirs, die den lokalen Markt unterstützen.



Bei Zollkontrollen stecken unsere Artenschutz-Spürhunde ihre Nasen in ganz private Dinge. Sie sind dem Schmuggel geschützter Arten auf der Spur: Tieren und Pflanzen, deren Bestandteile oder Produkte. Manchen gelten die als Souvenirs. Doch dadurch wird die Natur ärmer. Und zum Schluss auch Sie.

Denn wer illegale Souvenirs einführt, muss mit einer hohen Geldstrafe rechnen. Informieren Sie sich vor Beginn Ihrer Reise, welche Tier- und Pflanzenarten durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES geschützt sind. Denn auch für die Einfuhr erlaubter Souvenirs aus diesen Arten brauchen Sie eine gültige CITES-Ausfuhrbewilligung des Herkunftslandes und eine CITES-Einfuhrgenehmigung des Lebensministeriums. Diese müssen Sie vor den Ferien oder spätestens vor der Rückreise beantragen!

[www.cites.at](http://www.cites.at) | [www.cites.org](http://www.cites.org)

Bildnachweise: © Fotosearch, E. Parker/WWF-Canon, TRAFFIC/South-East Asia, Frankfurter Flughafen, A. Mercado/A. Pole/WWF, T. Macholz/WWF, C. R. Shepherd/TRAFFIC South-East Asia/WWF-Canon, Frankfurter Flughafen (2x), M. A. Braun (2x), T. Macholz/WWF, iStock (4x), T. Macholz/WWF, M. A. Braun, Frankfurter Flughafen, J. Matijevic/WWF, Frankfurter Flughafen, iStock (2x)

## Im Kleid von Tieren

- ❌ **Shahtoosh-Wolle:** Für Tücher und Schals aus der Wolle von Tibetantilopen wurden 90 % dieser Tiere ausgerottet!
- ❌ **Wildkatzenfelle:** Mäntel, Taschen von Leopard, Schneeleopard, Nebelparder, Tiger, Jaguar, Ozelot oder Gepard
- 📄 **Wildkatzenfelle<sup>2</sup>** der meisten anderen Katzenarten
- 📄 **Pelze und Häute<sup>2</sup>** von Wolf, Bär, Otter, Robbe, Zebra, Antilope
- 📄 **Vikunja- und Guanako-Wolle:** Mäntel und Decken
- 📄 **Reptilienhäute:** Handtaschen, Mappen, Gürtel, Schuhe und Portemonnaies aus Schlangen-, Echsen- und Krokodilhaut<sup>1</sup>
- ✅ **Stoffe aus Wildseide oder Pflanzenfasern**



## Zähne und Knochen im Wohnzimmer

- ❌ **Schnitzereien und ganze Zähne/Hörner** von Elefant, Nashorn sowie einiger Walarten (z. B. Narwal und Pottwal) – für etwa Statuen, Figuren, Stempel, Armreifen, Ketten, Schachfiguren, Esstäbchen
- ❌ **Schnitzereien aus Walknochen** sind grundsätzlich verboten; mit Bewilligung erlaubt sind zum Teil von Urvölkern gefertigte Souvenirs
- 📄 **Schnitzereien aus Zähnen und Hörnern** von Flusspferd, Walross, Zahnwal<sup>2</sup>, Asiatischem Wildschaf<sup>2</sup>
- ✅ **Töpferwaren**
- ✅ **Steinskulpturen**



## Souvenirs, die Freude machen

Helfen Sie mit, die Natur im Reiseland zu erhalten. Mit dem Kauf richtiger Souvenirs können Sie den lokalen Markt unterstützen. Das dient der Natur und den Menschen.

Es ist unmöglich, alle geschützten Tier- und Pflanzenarten zu kennen. Verzichten Sie daher im Zweifelsfall auf den Erwerb eines Souvenirs. Denn wer illegale Souvenirs einführt, muss mit einer hohen Geldstrafe rechnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Lebensministerium [www.cites.at](http://www.cites.at) oder den Zoll [www.bmf.gv.at/zoll](http://www.bmf.gv.at/zoll)

<sup>1</sup> Einfuhr möglich für wenige Freiemplare bzw. geringe Freimengen  
<sup>2</sup> Unterschiedliche Regelungen für einzelne Arten bzw. Herkunftsländer

**Bitte unterstützen Sie die Arbeit des WWF:**

Spendenkonto | BLZ: 60000 | Konto: 1944000

Mehr zur Arbeit des WWF unter: [wwf@wwf.at](mailto:wwf@wwf.at)



PREVENTION OF AND FIGHT AGAINST CRIME 2009 | WITH THE FINANCIAL SUPPORT OF THE PREVENTION OF AND FIGHT AGAINST CRIME PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION. | EUROPEAN COMMISSION – DIRECTORATE-GENERAL HOME AFFAIRS